



AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

OKTOBER 2018



CDU FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG

Ganztagschulausbau läuft auf Hochtouren

Der Ausbau des Ganztagsangebots in Hessen läuft auf Hochtouren und wir werden die bestehenden Angebote weiter bedarfsorientiert erweitern. In dieser Legislaturperiode haben wir massiv investiert und das mit Erfolg: Mit Beginn dieses Schuljahres haben nun fast 70 Prozent der hessischen Schulen ein Ganztagsprogramm. Damit bieten 1.155 der rund 1.800 Schulen eine Betreuung bis in den Nachmittag an.

Mehr dazu finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe.

ARMIN SCHWARZ MdL

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

seit 2011 darf ich Sie und Ihre Interessen im Wahlkreis 5 (Waldeck-Frankenberg I) im Hessischen Landtag vertreten.

Als schulpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion bin ich im Besonderen für alle bildungspolitischen Fragen zuständig. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir zu diesem, aber auch zu anderen Themen der Landespolitik Ihre Meinung mitteilen würden.

Für mich als Landtagsabgeordneter sind Sie wichtige Ansprechpartner in allen Fragen der Politik. Treten Sie daher mit mir und meinem Wahlkreisbüro in Korbach in Kontakt, damit ich Sie in Wiesbaden mit meiner Stimme entschlossen vertreten kann. Gerne können Sie mich aber auch persönlich ansprechen, vereinbaren Sie dazu am besten einen Termin mit meinen Mitarbeitern (Tel.: 05631/503330).

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Hilfe des Newsletters mehr über meine Arbeit in Wiesbaden zu erfahren.

Erfahren Sie mehr über mich auch auf:

www.armin-schwarz.de oder  facebook.com/schwarz.armin

Ihr



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

Wir müssen den gefährlichen Entwicklungen, seitens des Extremismus entschieden

entgegen treten, und für eine Gesellschaft kämpfen, die zusammenhält. Dabei gilt es, Haltung zu bewahren und klare Grenzen zu setzen, damit Hessen stark und lebenswert bleibt. Dazu gehören auch eine starke Polizei sowie ein starker Verfassungsschutz. Eine gut ausgestattete Sicherheitsarchitektur hilft bei der Bekämpfung von Verfassungsfeinden und sorgt für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Des Weiteren ist und bleibt eine gute Wohnraumversorgung weiterhin ein zentrales Anliegen unserer Politik. Vor allem wollen wir die Kommunen bei der Ausweisung von Bauflächen künftig noch besser unterstützen sowie rechtliche Hürden abbauen.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiterzulesen.

Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter www.cdu-fraktion-hessen.de besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an cdu-fraktion@ltg.hessen.de richten.

Es grüßt Sie

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

DIE GESELLSCHAFT ZUSAMMENHALTEN – FÜR EIN STARKES, LEBENSWERTES HESSEN!

Wir haben zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern in Hessen viel dafür getan, dass unser Land so stark und lebenswert ist wie heute. Die zentrale Aufgabe unserer Politik ist es, gemeinsam an einem Strang zu ziehen und die Gesellschaft zusammenzuhalten. Die Stärke Hessens ist eine gute Voraussetzung für den Wohlstand und die Sicherheit der hessischen Bürgerinnen und Bürger.

Hessen steht gut da und wir haben viel erreicht – davon dürfen wir uns aber nicht blenden lassen: Denn bei vielen Bürgerinnen und Bürgern breiten sich deutliche Verunsicherungen aus: Verlustängste, Ängste um die eigene Zukunft, Sorge um die kul-

turelle Identität unseres Landes, Zweifel am funktionieren unseres Rechtsstaates bis hin zur offenen Ablehnung unserer demokratischen Grundwerte.

lich demokratischen Demokratie erschüttert werden. Sie sind es, die in Chemnitz bewusst gemeinsam mit den Verächtern unserer Demokratie von Pegida über

„Hier müssen wir ein deutliches Signal setzen: Dies gilt in alle Richtungen und es muss in diesen Tagen besonders in Richtung einer Partei gelten, die genau diese Grenzziehung immer wieder bewusst missachtet, die sich als ‚Alternative für Deutschland‘ ausgibt – aber eine große Gefahr für unser Land darstellt.“

Klar ist, dass nicht alle Mitglieder und schon gar nicht alle Wähler der AfD rechtsradikal oder gar rechtsextremistisch sind. Allerdings nehmen die Funktionäre dieser Partei bewusst in Kauf, dass die Grenzen zum Extremismus undeutlich und die Grundlagen unserer freiheit-

Anhänger der Identitären Bewegung bis zu Alt- und Neo-Nazis marschieren.

Wir müssen diesen gefährlichen Entwicklungen entschieden entgegentreten und dabei Haltung bewahren. Denn wir als demokratische Partei sind es, die eine Orientierung vorgeben und klare Grenzen setzen müssen, damit Hessen auch in Zukunft lebenswert bleibt und die Gesellschaft zusammenhält.



Volker Bouffier, Ministerpräsident

SICHER IN HESSEN MIT STARKER POLIZEI UND STARKEM VERFASSUNGSSCHUTZ

VERFASSUNGSSCHUTZ HILFT BEI BEKÄMPFUNG DER VERFASSUNGSFEINDE

Nur mit einer starken Polizei und einem starkem Verfassungsschutz können wir die AfD, Neonazis, Linksextremisten und Islamisten bekämpfen. Wer – wie die Linken – die Abschaffung des Verfassungsschutzes fordert, hat entweder keine Ahnung, handelt grob fahrlässig oder ist bereit Verfassungsfeinden ein leichtes Spiel zu machen. Damit wäre die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger gefährdet – das ist nicht die Antwort von uns Demokraten.

Laut dem Verfassungsschutzbericht 2017 gibt es in Hessen 4.170 Islamisten, davon 1.650 Salafisten, 1.465 Rechtsextremisten und 2.570 Linksextremisten. Das muss uns mit Sorge erfüllen und wir müssen handeln – und wir tun es. Ohne die Erkenntnisse des Verfassungsschutzes ist eine wirksame Bekämpfung der Feinde unserer Verfassung und damit die Verteidigung unseres freiheitlich-demokratischen Rechtsstaats nicht denkbar. Wo andere Misstrauen

Sicherheitsbehörden und unserer Verfassung. Deshalb stärken wir Polizei und Verfassungsschutz personell und materiell durch die Gesetze.

„Im Gegenteil wir brauchen eine starke, gute ausgestattete Sicherheitsarchitektur mit Polizei, Staatsschutz und Verfassungsschutz, die selbstverständlich unter rechtsstaatlicher Kontrolle agieren.“

sähen, stehen weiterhin fest an der Seite unserer

Holger Bellino, Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag



GUTE WOHNRAUMVERSORGUNG BLEIBT UNSER ZENTRALES ANLIEGEN

WIR FÖRDERN WEITERHIN DEN WOHNUNGSBAU

Um hessischen Bürgerinnen und Bürgern weiterhin genügend Wohnraum garantieren zu können, brauchen wir in Ballungsräumen dringend mehr Bauflächen. Dafür setzen wir bereits verschiedene Maßnahmen um und wollen diese auch in Zukunft weiter fördern:

abzubauen. Mit der „Allianz für Wohnen“ und der Baulandoffensive haben wir schon einiges erreicht. Wir werden Kommunen zukünftig noch besser bei der Ausweisung von Bauflächen unterstützen und dabei die Baukosten kritisch nach überhöhten Auflagen und Standards hinterfragen, sowie

wohnen können. Nach dem 20. Bericht über die Finanzhilfen des Landes Hessen erhielten bereits Ende 2016 rund 35.350 Empfängerhaushalte soziales Wohngeld. Während sich bei diesen Haushalten die durchschnittliche Wohnkostenbelastung vor diesem Wohngeld auf 36,9 Prozent des Bruttoeinkommens bewegte, machte sie nach dem Erhalt des Wohngelds nur noch 15,3 Prozent aus. Wichtig ist aber vor allem, dass insgesamt ausreichend Wohnungen verfügbar sind, damit jeder am Markt eine angemessene Wohnung finden kann.

„Mit dem Masterplan Wohnen deckt die CDU-geführte Landesregierung bereits entscheidende Bereiche – auch den Sozialwohnungsbau – ab.“

Neben der Bereitstellung von Fördermitteln geht es vor allem darum, Bauflächen bereit zu stellen und Hindernisse für private Investoren

rechtliche Hürden abbauen, damit sich das Bauen wieder lohnt.

Insbesondere das soziale Wohngeld konnte einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass auch Menschen mit geringem Einkommen in Hessen angemessen

Durch entsprechende Mitarbeit des Landtags ist es gelungen immer mehr Menschen in den allgemeinen Wohnungsmarkt zu integrieren.

„In unserer Regierungsverantwortung haben wir die Zahl der Wohnungen in Hessen deutlich von rund 2,65 Millionen auf über 3,05 Millionen und damit um etwa 400.000 Wohnungen erhöht.“

Ulrich Caspar, wohnungspolitischer Sprecher



GANZTAGSSCHULAUSSBAU LÄUFT AUF HOCHTOUREN

- **Fast 70 Prozent der hessischen Schulen haben ein Ganztagsprogramm**
- **Erfolgsprogramm „Pakt für den Nachmittag“**
- **Bedarfsorientierter Ausbau im Sinne der Wahlfreiheit**

Immer mehr Eltern sind voll berufstätig und wünschen sich, ihre Kinder ganztags gut betreut zu wissen. Deshalb haben wir verlässliche Schulzeiten eingeführt und den ‚Pakt für den Nachmittag‘ in Schulen integriert. Diesen Weg gehen wir weiter.

Es darf keinen Ganztagszwang für Schulkinder geben. Daher wollen wir den Eltern Möglichkeiten bieten, ihren Kindern am Nachmittag Raum und Zeit außerhalb der Schule zu geben, denn auch Aktivitäten in Feuerwehren, Sportvereinen und andere Beschäftigungen dürfen nicht zu kurz kommen.

Aus diesem Grund hat der Ausbau des erfolgreichen ‚Paktes für den Nachmittag‘

im Sinne von Wahlfreiheit, Angebotsvielfalt und Bedarfsorientierung hat für uns Priorität.

Mit dem ‚Pakt für den Nachmittag‘ hat die Landesregierung das größte Programm zum Ausbau von Ganztagsangeboten an Grundschulen sowie Grundstufen der Förderschulen aufgelegt, das es jemals in Hessen gab. Hiermit werden die bestehenden Ganztagsangebote im Sinne der Prinzipien der Angebotsvielfalt, Wahlfreiheit und Bedarfsorientierung weiter ausgebaut und eine flächendeckende Ausweitung der Bildungs- und Betreuungsangebote für alle Grundschulkinder in Hessen umgesetzt. Seit dem Start 2015 haben alle Schulträger die Möglichkeit, sich dem ‚Pakt für den Nachmittag‘ anzuschließen. Bestehende Betreuungs- und Vereinsstrukturen werden in das Paktangebot integriert, was gerade in ländlichen Regionen zusätzlich zu einer Aufwertung der Vereinsstrukturen führt.

► **Die komplette Pressemitteilung finden Sie auf meiner Homepage.**

SEPTEMBER

30

30. September 2018
Grüßwort beim Tag der Heimat, Stadthalle Korbach

OKTOBER

8

8. Oktober 2018
Staatsminister Peter Beuth in Korbach

OKTOBER

12

12. Oktober 2018
40 Jahre Kreisjugendfeuerwehr Waldeck-Frankenberg



HESSISCHE BILDUNGSPOLITIK

IST UNTER CDU-GEFÜHRTEN LANDESREGIERUNG WEITER AUF ERFOLGSKURS

- **Über 1.000 zusätzliche Stellen steigern die Zahl der Lehrstellen auf Rekordzahl von 54.100**
- **Individuelle Förderung als Schlüssel zu erfolgreicher Bildungspolitik**
- **Hessen hat die niedrigste Schulabbrecherquote in ganz Deutschland**

„So viel Geld im Bildungsetat wie nie zuvor, so viele Lehrstellen und Unterrichtsstunden wie nie zuvor und so wenige Schüler ohne Abschluss wie nie zuvor. Die Rekordwerte zum Schuljahresbeginn 2018/19 machen deutlich, dass die hessischen Schulen als Folge des entschlossenen Handelns und der klaren Schwerpunktsetzung der CDU-geführten Landesregierung besser dastehen als je zuvor in der Geschichte unseres Bundeslandes. Trotz der sinkenden Schülerzahlen wurden im laufenden Jahr 1.000 neue Lehrstellen geschaffen, so dass anders als in anderen Bundesländern die Versorgung

mit Lehrkräften flächendeckend sichergestellt ist.

Das sind die Folgen der richtigen Schwerpunktsetzung. Hessen investiert so viel in die Bildung der Kinder wie kein anders Flächenland in Deutschland. Der Bildungsfinanzbericht weist mit 1.495 Euro Pro-Kopf-Ausgaben für Bildung einen entsprechenden Rekordwert aus. Der Gesamtausgaben im Bereich Bildung belaufen sich in diesem Jahr auf die Rekordhöhe von über fünf Milliarden Euro. Eine verlässliche, erfolgreiche und solide finanzierte personelle und materielle Ausstattung der Schulen zur Sicherung der Bildungschancen junger Menschen bleibt der Markenkern christdemokratischer Bildungspolitik.

Wir investieren massiv in die Stärkung der individuellen Bildungschancen und –perspektiven der hessischen Schülerinnen und Schüler. Schulen, die unter besonders schwierigen Bedingungen arbeiten, werden dabei durch zusätzliche Lehrstellen (im

Schuljahr 2018/2019 insgesamt 540 Stellen) im Rahmen des Sozialindexes unterstützt. Seit dem 1. August stehen 700 neue Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte an Grund- und weiterführenden Schulen zur Verfügung – davon profitieren mehr als 1.300 Schulen.

► **Die komplette Pressemitteilung finden Sie auf meiner Homepage.**

Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1–3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
Armin Schwarz MdL
Wahlkreis Waldeck-Frankenberg I
Hagenstraße 3a | 34497 Korbach
Tel.: 05631 – 50 33 30 | Fax: 05631 – 50 33 32
a.schwarz@ltg.hessen.de
www.armin-schwarz.de
Fotos: Scarlett Rüger, Julia Hartmann, cdu.de, cduhessen,